



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine drittel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine drittel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 122.

Leipzig, Dienstag den 29. Mai 1917.

84. Jahrgang.

Die in vielen Hunderten Exemplaren ins Feld gegangenen lustigen Schaefferbücher dürfen auf Lager nicht fehlen:

**Z Die alten Germanen** Ein fröhlicher Sang aus der Väter Zeit von Heinrich Schaeffer. Mit vielen lustigen Bildern von Arthur Krüger. 2. Auflage. Preis in farb. Umschlag M. 2.— ord., M. 1.35 bar; gebunden M. 2.75 ord., M. 1.80 bar und 7/6.

„... das hat Schaeffer kostlich gedichtet und Krüger genial gezeichnet.“

„Deutsche Verfehrszeitung.“

**Auf der Walze** Des Deutschums Werdegang von der Völkerwanderung bis zu unseren Tagen von Heinrich Schaeffer. Mit vielen lustigen Bildern von Arthur Krüger. In farb. Umschlag M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar; eleg. geb. M. 2.75 ord., M. 1.80 bar und 7/6 gemischt.

„Das Buch nimmt in der humoristischen Literatur einen ersten Platz ein. Text und Bilder stammen von geborenen Humoristen.“

„Die Musen.“

**Das lustige Fliegerbuch** von Heinrich Schaeffer. Mit vielen Zeichnungen von Arno Mezgeroth. Preis gebunden M. 3.— ord., M. 2.— netto, M. 1.80 bar; brosch. M. 2.50 ord., M. 1.70 netto, M. 1.50 bar. Freixemplare 11/10.

„Ein frischer, herzerquidender Humor klingt aus diesen Versen und leuchtet aus diesen drolligen Bildern hervor. Man fühlt, Heinrich Schaeffer will unter Fröhlichen fröhlich sein, und lässt sich darin nicht stören. Übrigens ist das Büchlein — so ganz nebenbei — eine anschauliche Geschichte der Flugkunst von der Erschaffung der Welt ab bis heute.“

„Münchener Neueste Nachrichten.“

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im Mai 1917.

**A. Hofmann & Comp.**